

RS OGH 2001/11/29 6Ob213/01v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.11.2001

Norm

FBG §24

HGB §277

HGB §283

Rechtssatz

Für die Verhängung der Höchststrafe schon bei der Erstverhängung müssen besondere Gründe für die Einschätzung vorliegen, dass nur die sofortige Ausschöpfung des Strafrahmens und die Androhung der Wiederholung der Höchststrafe den Druck ausüben könnten, den die stufenweise zu verhängenden Beugemittel erzeugen sollen, damit der gesetzlichen Offenlegungspflicht entsprochen wird.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 213/01v
Entscheidungstext OGH 29.11.2001 6 Ob 213/01v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115946

Dokumentnummer

JJR_20011129_OGH0002_0060OB00213_01V0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at